

# Das Aufmerksamkeits-Defizit- und Hyperaktivitäts-Syndrom



Eine Fortbildung für  
die Lehrkräfte und  
das Personal der  
Oberschule und der  
Förderschule  
in Loccum

6. März 2012

Referent

*Bernd Richter*

# AD(H)S – Was ist denn das?



Heinrich Hoffmann.

Hoffman, H. (1845): Die Geschichte vom Zappelphilipp

**Legasthenie, Arithmasthenie, Dyskalkulie,  
ADHS, ADS, Konzentrationsstörung,  
Wahrnehmungsstörung  
die „neuen“ Krankheiten der Kinder ???**

Dr. Paul Ranschburg:

DIE LESESCHWÄCHE (LEGASTHENIE) UND  
RECHENSCHWÄCHE (ARITHMASTHENIE) DER  
SCHULKINDER IM LICHT DES EXPERIMENTS

**BERLIN 1916**

# AD(H)S – Was ist denn das?



Die Diagnose

**Armbruch**

ist eindeutig.

## Definition von AD(H)S

**ICD** : International Statistical  
Classification of Diseases and Related  
Health Problems

Die aktuelle, international gültige  
Ausgabe (engl. *revision*) ist ICD-10,  
Version 2011.

## Definition von AD(H)S

**Man unterscheidet:**

**ADS**

Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom

**ADHS**

Aufmerksamkeits-Defizit-und  
Hyperaktivitäts-Syndrom

# AD(H)S – gemäß ICD 10

## Bereich Schule

**Auffälligkeit in mindestens 3 der folgenden Bereiche:**

1. Außergewöhnlich geringe Ausdauer bei der Bewältigung von Aufgaben
2. Außergewöhnlich hohe Ablenkbarkeit, d. h. häufiges Zuwenden zu externen Stimuli
3. Überhäufiger Wechsel zwischen verschiedenen Aktivitäten, wenn mehrere zur Auswahl stehen
4. Extrem kurze Dauer von spielerischen Beschäftigungen
5. Beständige und exzessive motorische Unruhe (Rennen, Hüpfen, Füße wippen etc.) in Situationen, in denen freie Aktivität erlaubt ist
6. Bemerkenswert ausgeprägte Zappeligkeit und motorische Unruhe in strukturierten Situationen
7. Extrem viele Nebenaktivitäten bei der Erledigung von Aufgaben
8. Fehlende Fähigkeit, auf dem Stuhl sitzen bleiben zu können, wenn es verlangt wird

# AD(H)S – gemäß ICD 10

Sämtliche Diagnose-Kriterien sind schwammig und unbestimmt.

Große Teile der ärztlichen Diagnostik stützen sich auf Erzählungen der Eltern, denen ein Lehrer erzählt hat, wie sich das Kind bei einem oder einigen Lehrern benimmt, von denen er es erzählt bekam.

Der Bericht der Eltern ist von dem Wunsch geprägt, eine Diagnose zu bekommen, die zu einem Nachteilsausgleich für das Kind führt.

Eine Objektivierung gibt es nicht. © [www.paedboutique.de](http://www.paedboutique.de)

# AD(H)S – Fragebögen

Es gibt sog. ADHS-Fragebögen.

Diese werden

- von Lehrkräften
- von Eltern

bearbeitet.

Eltern können dabei nicht objektiv sein, weil sie das Ziel haben, einen Nachteilsausgleich für das Kind zu bekommen.

Lehrkräfte können dabei nicht objektiv sein, weil das Kind ihren Unterricht massiv stört.

# AD(H)S – traditionelle Diagnostik

Traditionelle AD(H)S-Diagnostik kann nicht ziel führend sein, weil sie immer nur am Kind mit seiner Symptomatik ansetzt.

Die wirklichen Ursachen einer Symptomatik, die man mit dem Wort AD(H)S konnotiert, sind unbekannt.

Bisher gibt es nur Korrelationen – und (fast) keine Kausalitäten.

# AD(H)S – Diagnostik ist kaum möglich

## **Symptom:**

Das Kind passt nicht auf – ist unaufmerksam.

## **Diagnose:**

- Es ist bei diesem Unterricht überfordert.
- Der Unterricht ist langweilig.
- Es hat Kummer – die Eltern trennen sich.
- Es wird gemobbt, weil es falsche Markenkleidung trägt.
- usw. – usw.....
- Es könnte ADS haben ?

# AD(H)S – Diagnostik ist kaum möglich

## **Symptom:**

Das Kind ist extrem unruhig. Es kann kaum stillsitzen, es zappelt und kippelt.....

## **Diagnose:**

- Hyperaktivität im Sinne von ADHS ?
- Das Kind sieht zu Hause täglich stundenlang fern.
- Das Kind wird meist mit Fertigprodukten, Weißbrot und Hamburgern ernährt.
- Der Unterricht besteht aus Arbeitsblättern. In der 5. und 6. Stunde wird Mathematik unterrichtet.
- Das Kind hat sehr trockene Haut oder eine Schuppenflechte.
- usw...usw...

# Pädagogische AD(H)S – Therapie ist unmöglich

## Eltern behaupten:

- Mein Kind hat ADS
- Der Arzt hat gesagt, mein Kind habe ADHS
- Hier ist ein ärztliches Gutachten – danach hat unser Kind zweifelsfrei ADHS



Nicht ungehalten werden !

Eltern wissen es nicht besser –  
Ärzte gaukeln ihnen oft eine  
Diagnose-Sicherheit vor.

Der Arzt braucht eine Diagnose,  
sonst bekommt er kein Honorar!

# So spricht man **nicht** mit Eltern, die sich Sorgen machen

**Gutachten dieser Art bekommen wir fast täglich.**

**Ich kann mich nicht um jedes einzelne Kind kümmern.**

**Ich bin nicht dafür verantwortlich, dass wir 32 Kinder in der Klasse haben!**

**Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Junge nicht andauernd den Unterricht stört.**

# **So spricht man mit Eltern, die sich Sorgen machen**

**Was hilft Ihrem Kind am meisten?**

**Was könnte ich anders machen?**

**Hat Ihr Vorschlag auch „Nebenwirkungen“?**

**Wie könnte ich das noch sehen?**

**Was erwarten Sie von mir?**

**Was könnte ich lernen?**

**Wieviel Zeit habe ich, darüber nachzudenken?**

**Wie möchten Sie darüber informiert werden ?**

**Was könnte hier die Chance sein?**

# Wie spricht man mit Eltern, die sich kränkend verhalten?

**Der Vater sagt:**

Sie haben keine Ahnung von Pädagogik.

Sie sind total unfähig.

Mein Kind hat ADS – Sie gehen völlig falsch mit ihm um!

**Was wäre Ihre Antwort?**

# Wie spricht man mit Eltern, die sich kränkend verhalten?

**Ihre professionelle Antwort wäre:**

Was sollte ich nach Ihrer Meinung anders machen?

# Pädagogische AD(H)S – Therapie ist unmöglich

Selbst wenn man sicher wäre, dass das Kind AD(H)S „hat“, wäre eine pädagogische Therapie im engeren Sinne nicht möglich.

Möglich wäre und ist nur „Rücksichtnahme“ – fachlich , „Nachteilsausgleich“.

# Pädagogische Unterstützung bei AD(H)S

Für Schülerinnen und Schüler mit erheblichen Beeinträchtigungen in der Sprache, in der Motorik, in der Sinneswahrnehmung und mit umfänglichen physisch-psychischen und sozialen Belastungen können die äußeren Bedingungen für mündliche, schriftliche oder praktische Leistungsfeststellungen verändert werden.

Die Gewährung eines Nachteilsausgleich ist in allen Schulformen möglich.

Sie erfolgt auf Antrag der Erziehungsberechtigten und / oder auf Empfehlung der betreuenden Lehrkraft des Mobilen Dienstes. Der Nachteilsausgleich wird durch Beschluss der Klassenkonferenz gewährt.

# Pädagogische Unterstützung bei AD(H)S

Veränderungen können in qualitativer und quantitativer Form vorgenommen werden, insbesondere durch

- zusätzliche Bearbeitungszeit und zusätzliche Pausen,
- Verwendung spezieller Arbeitsmittel oder technischer Hilfsmittel,
- personelle Unterstützung,
- alternative Präsentation von Aufgaben und Ergebnissen,
- alternative Leistungsnachweise, zum Beispiel mündlicher statt schriftlicher Leistungsnachweis,
- unterrichtsorganisatorische Veränderungen,
- individuelle Leistungsfeststellung in Einzelsituationen.

# Gutachten von Ärzten, Psychologen etc.

Gutachten von Ärzten, Kliniken, Psychologen, Schulpsychologen, Förderinstituten oder Selbsthilfe-Vereinigungen

- können hilfreiche Denkanstöße geben,
- enthalten Vorschläge – keine Anweisungen,
- sollten nicht ohne Begründung ignoriert werden,
- begründen keine Handlungspflicht der Lehrkräfte,
- ersetzen nicht die pädagogische Entscheidung der Konferenz.

# Wissenschaftliche Gleichwertigkeit Lehrerurteil vs. „ADS-Diagnose“

**Lehrkräfte sollten beachten:** die Aussagen

- der Junge ist faul und ohne Leistungswillen
- der Junge hat ADS

sind bezüglich der wissenschaftlichen Fundierung „gleichwertig“ – d.h. beide Aussagen haben keine wissenschaftliche Begründung.

Insofern ist die Behauptung, der Junge habe keine ADS, sondern sei nur faul. irrelevant. Umgekehrt gilt das Gleiche.

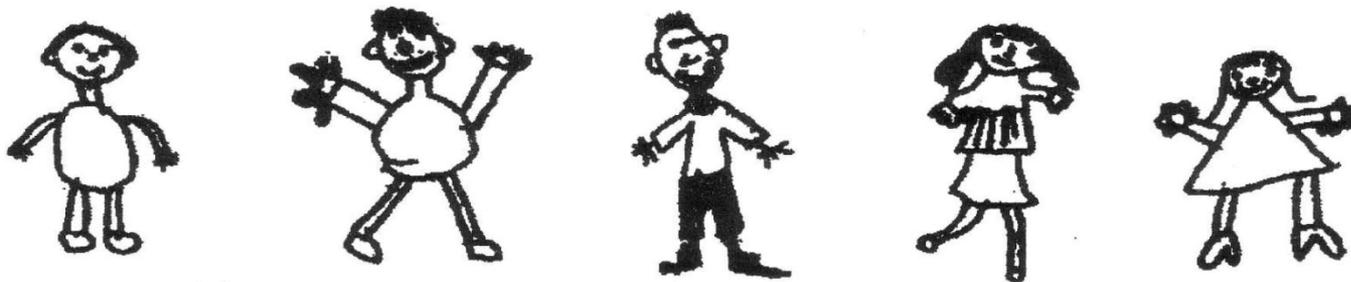
# **Nicht immer erleben Kinder ein gutes Elternhaus**

- **Viele Kinder leben in lieblosen familiären Verhältnissen.**
- **Die Hälfte aller Kinder erleben Zank, Streit und Scheidung mit Sorgerechts-Streitigkeiten**
- **Viele Kinder erhalten keine Unterstützung von den Eltern.**
- **Viele Kinder erleben zu Hause ständig Alkohol & Gewalt, Drogen und Zusammenlebens-Krisen**
- **Viele Kinder sehen von klein auf täglich stundenlang fern – mit Tausenden von Morden, Horrormomenten und Gewalttaten übelster Art**
- **usw.....**

# Das sind die Folgen von Fernseh-Missbrauch

Aufgabe: Zeichne einen angezogenen Menschen  
Das zeichnen 5 ½ jg. Kinder,

... die täglich bis zu einer Stunde fernsehen.



... die täglich mindestens drei Stunden fernsehen.



# **Psychologie des Umganges mit Gewalt in der Schule**

Jährlich werden in Deutschland ca.  
200 Kinder umgebracht...

Eine unbekannte Zahl von Kindern  
wird sexuell missbraucht...

**Tatort ist meist die Familie**

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

Auch in der besten Schule gibt es Optimierungsmöglichkeiten, die **allen Schülern** – und damit auch den Schülern mit sog. ADHS helfen.

Allgemeine pädagogische Optimierungen bringen mehr als die Fixierung auf Diagnosen oder vermeintliche Krankheiten.

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

Rücksichtnahme und Nachteilsausgleich können hilfreich sein.

Aber auch Kinder mit handicaps müssen gefordert werden.

Nachteilsausgleich kann nicht allgemeine Überforderung kompensieren.

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

**AD(H)S ist keine Entschuldigung für**

Respektlosigkeit, Ungehorsam, Frechheit, Wut- und Gewaltausbrüche, Schimpfworte, Unkontrolliertheit und mangelnde Disziplin.

# **Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?**

**Respektlosigkeit, Ungehorsam, Frechheit, Wut- und Gewaltausbrüche, Schimpfworte, Unkontrolliertheit und mangelnde Disziplin**

werden deshalb konsequent mit Erziehungsmitteln oder Ordnungsmaßnahmen sanktioniert – auch bei Kindern, die möglicherweise AD(H)S haben.

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

1. Ich erscheine pünktlich zum Unterricht und richte meinen Arbeitsplatz ein.
2. Ich höre zu, wenn andere sprechen.
3. Ich melde mich und warte, bis ich aufgerufen werde.
4. Ich passe im Unterricht auf und beteilige mich.
5. Ich spreche und verhalte mich höflich.
6. Ich gehe rücksichtsvoll mit anderen um.
7. Ich achte das Eigentum anderer.
8. Ich befolge die Anweisungen meiner Lehrerinnen und Lehrer.

Klassenregeln der  
Oberschule in  
Rehburg-Loccum

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

Hängen diese Klassenregeln in jedem Klassenraum als Plakat in der Mindestgröße > DIN-A-3 ?

Werden Schüler bei Reglverstößen immer mit diesem Plakat konfrontiert?

Ist das Plakat „wertvoll“ gestaltet, damit die Schüler sehen, wie wichtig Ihnen das Regelsystem ist? Ist ein ansprechender Rahmen drum?

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

- Das größte Problem bei der Korrektur unerwünschten Verhaltens ist die In-Konsequenz der Lehrkräfte.
- Diese führt zu einem zufallsgesteuerten Verstärkungsplan für unerwünschtes Verhalten.
- Derartige Verstärkungspläne sind weitestgehend löschungs-resistent.

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

Die Wahl des Erziehungsmittels (wie z.B. die mündliche Rüge, die Anfertigung zusätzlicher häuslicher Aufgaben, die vorübergehende Wegnahme von Gegenständen oder das „Nachsitzen“ in Form besonderer schulischer Arbeitsstunden) liegt im **Ermessen der jeweiligen Lehrkräfte**.

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

## Ordnungsmaßnahmen gemäß § 61 NSchG (abschließend)

Ausschluss vom Unterricht in einem oder in mehreren Fächern oder ganz oder teilweise von dem den Unterricht ergänzenden Förder- oder Freizeitangebot bis zu einem Monat,

Überweisung in eine Parallelklasse (Zustimmung der Schulleitung!),

Ausschluss vom Unterricht sowie von dem den Unterricht ergänzenden Förder- und Freizeitangebot bis zu drei Monaten,

Überweisung an eine andere Schule derselben Schulform oder, wenn eine solche Schule nicht unter zumutbaren Bedingungen zu erreichen ist, an eine Schule mit einem der bisherigen Beschulung der Schülerin oder des Schülers entsprechenden Angebot (Genehmigung der Schulbehörde!),

Verweisung von der Schule (Genehmigung der Schulbehörde!),

Verweisung von allen Schulen (Genehmigung der Schulbehörde!).

# **Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?**

Die Bestrafung unerwünschten Verhaltens ist manchmal unvermeidlich.



**Die Belohnung erwünschten Verhaltens wird in der Hektik des Alltags oft versäumt – obwohl dies die pädagogische Maßnahme mit der größten Wirksamkeit ist.**

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

Ist es nicht seltsam? Wir haben einen Rechtsrahmen und Beispiele für die Reaktion auf **unerwünschtes Schülerverhalten**.

Wir haben keinen Rechtsrahmen für die Reaktion auf **erwünschtes Schülerverhalten**.

# Was können Lehrkräfte tun, um Kindern mit Aufmerksamkeits-Defiziten oder Hyperaktivität zu helfen?

Die Verstärkung erwünschten Schülerverhaltens bis hin zu wettbewerbs-ähnlichen Strukturen ist die beste Verhaltens-Therapie – auch bei Kindern mit sog. ADHS !

Es muss erarbeitet werden,

- welche Verhaltensweisen sind erwünscht,
- wie könnte man diese unter normalen Unterrichtsbedingungen verstärken u n d
- wie kann man es erreichen, das nicht zu vergessen

# **Systematische Gruppenentwicklung**

**Die wichtigsten Informationen findet man in dem  
Buch:**

**Stanford, G. (2000<sup>6</sup>):**

**Gruppenentwicklung im Klassen-**

**Raum und anderswo. Aachen:**

**Hahner Verlagsgesellschaft**

# **Notwendigkeit der Gruppenentwicklung**

**Das muss uns zu Denken geben:**

**Die Zufriedenheit der Schüler mit der  
Schule sinkt über alle Schulformen  
mit jedem Schulbesuchsjahr.**

# **Notwendigkeit der Gruppenentwicklung**

**Die Belastung der Lehrkräfte steigt .**

**Die Berufszufriedenheit vieler Lehrkräfte sinkt beständig.**

# Die 5 Stadien der Gruppenentwicklung

- 1. Orientierung**
  - 2. Einführung von Normen**
  - 3. Umgang mit Konflikten**
  - 4. Produktivität**
  - 5. Auflösung**
- 6. nach Stanford**

# **Normen und Regeln**

**Aus Zeitgründen beschränke ich mich  
hier auf den wichtigen Punkt**

**Normen und Regeln**

# Normen und Regeln

**Alle Regeln müssen von allen Lehrkräften und allem sonstigen Personal mit voller innerer Überzeugung getragen, vertreten und konsequent durchgesetzt werden.**

# **Normen und Regeln**

**Regelverstöße müssen zu Konsequenzen führen.**

**Dies muss allen Schülern bewusst gemacht werden. Auffrischungen sind nötig.**

# Normen und Regeln



**Alle Umgangs-Regeln hängen plakatiert im Klassenraum.**

Bei Regelverstößen erklärt der Schüler, welche Regel gebrochen wurde und wie er dies in Zukunft vermeiden möchte.

Bei Verweigerung werden Erziehungsmittel und danach Ordnungsmaßnahmen angewendet.

# **Normen und Regeln**

**Die Gruppe ist mit-verantwortlich für das Verhalten einzelner Schüler.**

## **Begründung:**

Die Gruppenmitglieder verstärken mit ihrem Verhalten das Fehlverhalten einzelner Mitglieder.

# Hilfreiches LehrerInnen-Verhalten

 **Das eigene Verhalten immer wieder selbstkritisch überprüfen.**

**Niemand ist fehlerlos.**

**Es gibt immer Optimierungsmöglichkeiten.**

# Hilfreiches LehrerInnen-Verhalten

**Stabilisierung der Normen durch  
Konsequenzen:**

- **Wahrnehmungstraining**
- **Kooperative Verhaltensmodifikation**
- **Schul- und Klassenverhaltensvertrag**
- **Heißer Stuhl**
- **Öffentliche Schulgerichtsverhandlung**
- **Rote Karte im Schulbus**

# **Hilfreiches LehrerInnen-Verhalten**

## **NORMENEINFÜHRUNG:**

### **Eingehen auf andere**

- **Grundlagen der Wahrnehmung vermitteln (die Missverständnisse sind vorprogrammiert)**
- **Technik Gedanken wiedergeben vermitteln**

# Hilfreiches LehrerInnen-Verhalten

## **NORMENEINFÜHRUNG:**

### **Eingehen auf andere**

- **Erwünschtes Verhalten bekräftigen**
- **Nur erwünschtes Verhalten bekräftigen**

### **nicht unerwünschtes:**

Wer gute und weiterführende

Zwischenrufe annimmt, verstärkt

unerwünschtes Verhalten

# Vier happn ahle ADHS. Tarumm türvn vier ahleß !

